



# Becks Rentenversprechen taugt nichts

**Pressemitteilung von Klaus Ernst, 24. August 2007**

**Scharfe Kritik an den Ankündigungen des SPD-Vorsitzenden Beck, der auch für 2008 nur eine minimale Rentenerhöhung in Aussicht gestellt hat, äußert Klaus Ernst, stellvertretender Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE:**

1,5 Prozent mehr Rente sind keine kräftige Erhöhung, sondern ein Almosen. Noch nicht einmal die Preiserhöhungen bei Lebensmitteln, Gas und Strom wären dadurch abgedeckt. Wenn die Rente nicht mit den Preisen Schritt hält, bleibt es bei einer faktischen Kürzung auch im Jahr 2008.

Beck sollte sich lieber dafür einsetzen, dass die von seinen Genossen zerstörte Rentenformel wiederhergestellt wird. Dann wären auch mittelfristig echte Rentenerhöhungen möglich. Mehr Rente für alle wäre ohne weiteres bezahlbar, wenn die Beiträge paritätisch von Arbeitgebern und Arbeitnehmern aufgebracht würden, anstatt den Menschen das Geld für private Altersvorsorge aus den Taschen zu ziehen.

